

Frauenverein

Geselligkeit im Mittenza Garden

Das «Cüpli & Genuss»-Erlebnis in der Pop-Up-Bar des Frauenvereins.

Am 30. und 31. August fand die Pop-Up-Bar «Cüpli & Genuss» im Mittenza Garden statt, einer Initiative des KMU MuttENZ. Ziel war es, den Dorfbewohnern einen Ort der Begegnung zu bieten und das Gemeinschaftsleben in MuttENZ zu fördern. Oft wird bemängelt, dass es in MuttENZ an geselligen Treffpunkten mangelt, und diese Gelegenheit wurde genutzt, um einen solchen Platz zu schaffen.

Trotz zahlreicher Veranstaltungen in der Region war die Terrasse des Mittenza Garden an beiden Tagen gut besucht. Die Gäste genossen die entspannte Atmosphäre und liessen sich mit Plättli, Pinsa und Antipasti verwöhnen, begleitet von Prosecco Rosé, Vermentino, lokalen Bieren oder Gazosa. Die lange Verweildauer der Besucher und ihre Begeisterung für die besondere Stimmung im Herzen von MuttENZ zeigten die grosse Wertschätzung für diesen neuen Treffpunkt. Die Organisation des Events stellte eine grosse Herausforderung dar, da alles in nur einem Monat vorbereitet werden



Das Team des Frauenvereins freute sich über den Erfolg, die vielen Gäste genossen das gemütliche Ambiente im Mittenza Garden.



Fotos zVg

musste. Die enge Zusammenarbeit mit den lokalen Geschäften, die die italienischen Spezialitäten bereitstellten, war besonders wichtig. Diese Partnerschaft ermöglichte es, ein vielfältiges und hochwertiges Angebot zu präsentieren. Auch die Unterstützung durch freiwillige Helferinnen war entscheidend, da sie

beim Aufbau, im Service und bei der Nachschubversorgung halfen. Ihr Engagement war unverzichtbar und trug massgeblich zum Erfolg bei.

Ein grosser Dank gilt dem KMU MuttENZ, der den Mittenza Garden zur Verfügung stellte. Seine Initiative bot die ideale Bühne für das Projekt und ermöglichte die Schaf-

fung eines neuen Treffpunkts für die Dorfgemeinschaft. Es freut, dass «Cüpli & Genuss» das Dorfleben bereichert hat und es wird gehofft, in Zukunft weitere Projekte realisieren zu können, die die Dorfgemeinschaft stärken und zusammenbringen.

Séverine Alary
für den Frauenverein MuttENZ

Kunst

Wer kam, zeigte sich beeindruckt

Am Samstag startete die Ausstellung «Migrationen» im Raum 8A.

Die Eröffnung der Ausstellung «Migrationen» von Claire Guanella mit dem Konzert «Ägyptisch-armenische Begegnung» zog eindeutig Publikum an. Wer kam, äusserte sich beeindruckt von den vielfältigen Materialien, mit denen die Genfer

Künstlerin Bewegung und Verlagerung von Menschen und Pflanzen auszudrücken weiss. Ein Video dokumentiert die Entwicklung ihres Schaffens mit Ton, Weben, Papier und Malerei. Seit mehr als vier Jahrzehnten gestaltet Claire Guanella ihre Themen figürlich bis abstrakt, meist in Serien, seien es Menschen, Elefanten, Artischocken, Berge oder Boote auf dem Meer. Dabei begleiten sie die Farben Schiefer-

grau, Chlorophyllgrün und Tonrot von ihren Anfängen bis heute.

Ein besonderes Besuchererlebnis versprechen die Veranstaltungen innerhalb der Ausstellung: Ein musikalischer Rundgang mit dem Klarinettenisten Etele Dosa (15. Sept., 11 Uhr), der Abend «Migrantische Projekte» mit Freiwilligen und Informationen von zRächtCho NWCH, Sprachmobil und Café International MuttENZ (18. Sept.,

19.30 Uhr) sowie ein Rundgang mit der Cellistin Elisa Siber (20. Sept., 19.30 Uhr). Freier Eintritt mit Kollekte und Einladung zum Austausch beim Apéro.

Cécile Speitel für den Raum 8A

Die Ausstellung im Raum 8A am Kirchplatz 8/8a ist bis zum Samstag 21. September, zu sehen, täglich 15 bis 18 Uhr, Montag und Dienstag geschlossen. Für Anfragen ausserhalb der Öffnungszeiten: mail@cecile-speitel.ch.



Musikalischer Beitrag: Tamar Eskenian (links) und Wael Sami Elkholy.



Claire Guanella (2.v.l.) erklärte Kunst und Maltechnik.

Fotos zVg